

# CreAction

## Interreligiöse Ansätze für Klimagerechtigkeit



4.-5. Mai 2024  
Tagungszentrum Hohenheim



UNIVERSITÄT  
LEIPZIG



THEOLOGISCHE  
FAKULTÄT TRIER



Zentrum für  
Islamische  
Theologie



Akademie  
der Diözese  
Rottenburg-Stuttgart

### Samstag, 4. Mai 2024

14.00 Uhr

#### Begrüßung

Dr. Christian Ströbele  
Dr. Theresa Beilschmidt

14.15 Uhr

#### Was tragen religiöse Akteur:innen zur nachhaltigen Entwicklung bei?

Khushwant Singh M.A.  
Prof. Dr. Elisabeth Naurath  
Dr. Julia Blanc  
Moderation: Dr. Theresa Beilschmidt

15.45 Uhr

#### Pause

16.00 Uhr

#### Religiöse Motive für ökologische Verantwortung

Jun.-Prof.in Dr. Yemima Hadad  
Jun.-Prof.in Dr. Asmaa El Maaroufi  
Dr. Dennis Halft OP  
Ilyess El-Kortbi  
Moderation: Büşra Çebi

18.00 Uhr

#### Abendessen

19.30 Uhr

#### Gallery Walk: Engagements für Klimagerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung

### Sonntag, 5. Mai 2024

ab 7.00 Uhr

#### Frühstück

9.00 Uhr

#### Begrüßung und Bilanz des Vortags

Vorstellung der Workshops  
Dr. Christian Ströbele  
Wanja Kirchhoff

#### 9.20 Uhr - Workshops (Phase 1)

##### Workshop 1: Perspektive Globaler Süden

Dr. Boniface Mabanza Bambu

##### Workshop 2: Ökologische Spiritualität – Perspektiven aus Islam und Sikh-Religion

Khushwant Singh M.A.  
Hatice Çakilkum M.A.

##### Workshop 3: Handlungsfelder religiöser Klima-Initiativen

Nimrod Baratz  
Michelle Schwarz

##### Workshop 4: Religion in der Umweltbildung

Prof. Dr. Elisabeth Naurath

### Workshop 5: Environmental Peacebuilding

Johanna Zschornak

10.50 Uhr

#### Pause

#### 11.00 Uhr - Workshops (Phase 2)

12.30 Uhr

#### Mittagessen

13.30 Uhr

#### Theologie in der Klimakrise. Warum uns der Glaube verpflichtet, Verantwortung für die Schöpfung zu übernehmen

Prof. Dr. Julia Enxing  
Moderation: Yasemin Amber

14.10 Uhr

#### Zusammenführung und Abschlussdiskussion

15.00 Uhr

#### Ende

### Tagungsleitung

#### Dr. Theresa Beilschmidt

Stiftung Weltethos

#### Prof. Dr. Asmaa El Maaroufi

Universität Münster, Zentrum für Islamische Theologie

#### Prof. Dr. Yemima Hadad

Universität Leipzig, Institut für Judaistik

#### Dr. Dennis Halft OP

Theologische Fakultät Trier

#### Dr. Christian Ströbele

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

### Eine Kooperation von

- Stiftung Weltethos
- Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Institut für Judaistik an der Universität Leipzig
- Lehrstuhl für Abrahamitische Religionen mit Schwerpunkt Islam und interreligiöser Dialog an der Theologischen Fakultät Trier
- Arbeitsbereich Islamische Philosophie mit Schwerpunkt islamische Ethik an der Universität Münster

## Referent:innen

### Yasemin Amber M.A.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Arbeitsbereich Islamische Philosophie mit dem Schwerpunkt islamische Ethik, Universität Münster

### Nimrod Baratz M.A.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl Judaistik, Theologische Fakultät, Universität Leipzig

### Dr. Julia Blanc

Lehrstuhl für Theologische Ethik, Universität Passau

### Hatice Çakilkum M.A.

Gastwissenschaftlerin am Arbeitsbereich Islamische Philosophie und Ethik des Zentrums für Islamische Theologie, Universität Münster

### Büşra Çebi M.A.

Stiftung Weltethos

### Ilyess El-Kortbi

Fridays For Future Ukraine

### Prof. Dr. Julia Enxing

Professur für Systematische Theologie, Institut für Katholische Theologie, Technische Universität Dresden

### Wanja Kirchhoff

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Abrahamitische Religionen mit Schwerpunkt Islam und interreligiöser Dialog, Theologische Fakultät Trier

### Dr. Boniface Mabanza Bambu

Referent der Kirchlichen Arbeitsstelle Südliches Afrika (KASA)

### Prof. Dr. Elisabeth Naurath

Universität Augsburg, Professur für ev. Theologie, Schwerpunkt Religionspädagogik, Religions für Peace Deutschland

### Michelle Schwarz

GreenFaith Deutschland e.V.

### Khushwant Singh M.A.

Sekretariatsleitung der Internationalen Partnerschaft zu Religion und nachhaltiger Entwicklung PaRD, Rat der Sikh-Religion

### Johanna Zschornak

Referentin für entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Trainerin für gewaltfreie Konfliktbearbeitung, gewaltfrei handeln e.V.

## CreAction.

## Interreligiöse Ansätze für Klimagerechtigkeit

Klimagerechtigkeit und sozialökologische Transformation gehören zu den drängendsten ethischen Themen unserer Zeit. Sie stellen Religionen auf verschiedenen Ebenen vor Herausforderungen: Religionen sind Akteurinnen in globalen und lokalen Kontexten. Sie kultivieren Lebensformen und Deutungshorizonte von umfassender Bedeutung für menschliche Selbst- und Weltverhältnisse. Sie können Ressourcen aktivieren, die zum Handeln und zu gemeinsamer Anstrengung motivieren, um das gemeinsame Haus unseres Planeten zu bewahren.

Die Tagung diskutiert die Verantwortung und die Handlungsspielräume religiöser Akteur:innen in Fragen von Umweltpolitik und Klimagerechtigkeit: Welche Ansatzpunkte hat ein umweltethischer interreligiöser „Dialog des Handelns“? Wie tragfähig sind theologische Denkformen, wie steht es um ihre ethische und handlungsmotivierende Kraft? Welche überkommenen Deutungen, Institutionalisierungen und Handlungsgewohnheiten müssen verändert werden? Was kann dazu eine religions- und weltanschauungsübergreifende Zusammenarbeit einbringen?

Dazu diskutieren wir mit Fachleuten und Engagierten für Klimagerechtigkeit aus unterschiedlichen religiösen Hintergründen. Wir bieten Raum zum Austausch über jüngere Projekte und Initiativen im Bereich religionsbezogener Umweltbildung und -arbeit, die Konvergenzen und mögliche Kooperationen eröffnen können. Wir sprechen über umweltethische Grundlagen, über konzeptionelle und handlungsbezogene Anknüpfungspunkte und Desiderate und beziehen aktuelle Debatten ein zu post-anthropozentrischen Ansätzen, zu den Möglichkeiten und Grenzen von Aktivismus, sowie intersektionale Herangehensweisen an die sozialökologische Transformation und an Dimensionen der (Un-)Gerechtigkeit.

## Zur Teilnahme

### Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ 95,00 €  
- inkl. Verpflegung ohne Übernachtung/Frühstück 46,00 €

### Ermäßigt

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ 60,00 €

**Anmeldung und Rückfragen:** Assistenz: Hanna Momand  
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart  
Tel: +49 711 1640 740, E-Mail: momand@akademie-rs.de

**Anmeldung:** [www.akademie-rs.de/vakt\\_25622](http://www.akademie-rs.de/vakt_25622)

Anmeldungen erbitten wir bis zum 01. Mai. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 24.04. – 01.05. (Eingangsdatum) stellen wir die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

### Tagungshaus:

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
- Tagungszentrum Hohenheim -  
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart  
Tel: +49 711 451034 600

## Förderung durch

**WEISST  
DU ER  
ICH BIN?**

Das Projekt der drei großen Religionen  
für friedliches Zusammenleben in Deutschland

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen von:



Dr. Buhmann Stiftung  
für interreligiöse Verständigung



wertevoll  
politisch  
bilden Mitglied der AKSB.de

bbp: Anerkannter  
Bildungsträger

Die Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke e. V. (AKSB) ist anerkannter Träger der Bundeszentrale für politische Bildung (bbp). Die Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart ist Mitglied der AKSB.